Pressemitteilung

20. April 2026

Meinungs- und Kunstfreiheit: Fachgespräch im Bundestag

22. April öffentliches Fachgespräch im Kulturausschuss des Deutschen Bundestages

Berlin, den 20.04.2026. Am Mittwoch, den 22. April findet im Kulturausschuss des Deutschen Bundestages ein öffentliches Fachgespräch zum Thema „Meinungs- und Kunstfreiheit im geförderten Kulturbetrieb“ statt.

- **Zeit: Mittwoch, 22. April 2026, 15.30 Uhr**
- **Ort: Berlin, Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal 4.400**

Die Sitzung ist öffentlich und wird auf www.bundestag.de übertragen.

Wer persönlich als Gast teilnehmen möchte, muss sich unter Angabe von Vor- und Zuname und Geburtsdatum bis Montag, 20. April 2026
unter kulturausschuss@bundestag.de anmelden.

Tagesordnungspunkt 2
Meinungs- und Kunstfreiheit im geförderten Kulturbetrieb

Fachgespräch mit:

- **Susanne Dagen**, Buchhändlerin und Verlegerin (Vorschlag Fraktion der AfD)
- **Prof. Dr. Markus Hilgert**, Universität der Künste Berlin (Vorschlag Fraktion der CDU/CSU)
- **Dr. Jasper Prigge**, LL.M., Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht (Vorschlag Fraktion Die Linke)
- **Prof. Dr. Sophie Schönberger**, Freie Universität Berlin (Vorschlag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- **Olaf Zimmermann**, Deutscher Kulturrat (Vorschlag Fraktion der SPD)

Für den Deutschen Kulturrat hat Olaf Zimmermann vorab den Mitgliedern des Kulturausschusses des Deutschen Bundestages eine **schriftliche Stellungnahme** zugesandt.

Leseempfehlung: Kunstfreiheit – Zehn Jahre Debatten in Politik & Kultur

Wie es um die Kunstfreiheit bestellt ist, diese Frage wird in Beiträgen von 107 Autorinnen

und Autoren aus unterschiedlichen Perspektiven und in verschiedenen Dimensionen beleuchtet. Das Themenspektrum reicht vom Streitfall Kunstfreiheit, dem Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Recht, dem Bogen von Einschüchterung bis Zensur sowie Ausgrenzung und Boykott. In den Blick genommen werden Fragen des Jugendschutzes und der Selbstkontrolle, der Sonderfall Religion sowie Bedrohungen von rechts und von links. Es geht um Hass im Netz sowie um Grenzüberschreitungen in der Popkultur – etwa beim Gangsta Rap. Reflektiert wird das Thema kulturelle Aneignung und wie Postkolonialismus und Antisemitismus zusammenhängen.

Kunstfreiheit – Zehn Jahre Debatten in Politik & Kultur
320 Seiten, ISBN 978-3-947308-64-4, Preis 20,80 Euro

- Blick ins Buch (mit Inhaltsverzeichnis)
- Lieferbar über jede Buchhandlung, oder hier

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat